

Protokoll Elternsprecherversammlung Angergymnasium Jena

Datum: 14.11.2017
Uhrzeit: 19:30 Uhr – 21.30 Uhr
Raum: Aula

Anwesende: Herr Dr. Petersohn, Frau Brill, Frau Schmidt, Elternsprecher der Klassen und Kurse

Herr Dr. Petersohn eröffnet die Veranstaltung und begrüßt alle Elternsprecher. Anschließend erklärt er Frau Brill als Stellvertretende Schulleiterin und stellt sie als neuen Ansprechpartner den Elternvertretern vor. Frau Brill hatte bisher schon einige Aufgaben des Stellvertreters wahrgenommen, ihre Funktion ist aber nun auch offiziell durch das Ministerium bestätigt worden. Herr Dr. Petersohn freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit Frau Brill und betont, dass gerade Frau Brill diesen Aufgaben und auch den damit verbundenen Spannungsfeldern sehr gut gewachsen ist.

Dr. Petersohn berichtet zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

Zu TOP 1 – Vorstellung des neuen Schulflyers

- der neue Flyer des Angergymnasiums ist fertig, soll bis zur Bildungsmesse am 18.11.2017 im Volksbad fertig gedruckt und dort ausgelegt werden, ein gleiches Poster wird dort ebenso ausgestellt
- der Flyer beinhaltet kompakt auf einem Blick die Vorstellung des Schulkonzeptes und des Schulprofils, die angebotenen Sprachen, die Möglichkeiten der Schüler, Kontaktadresse etc.:

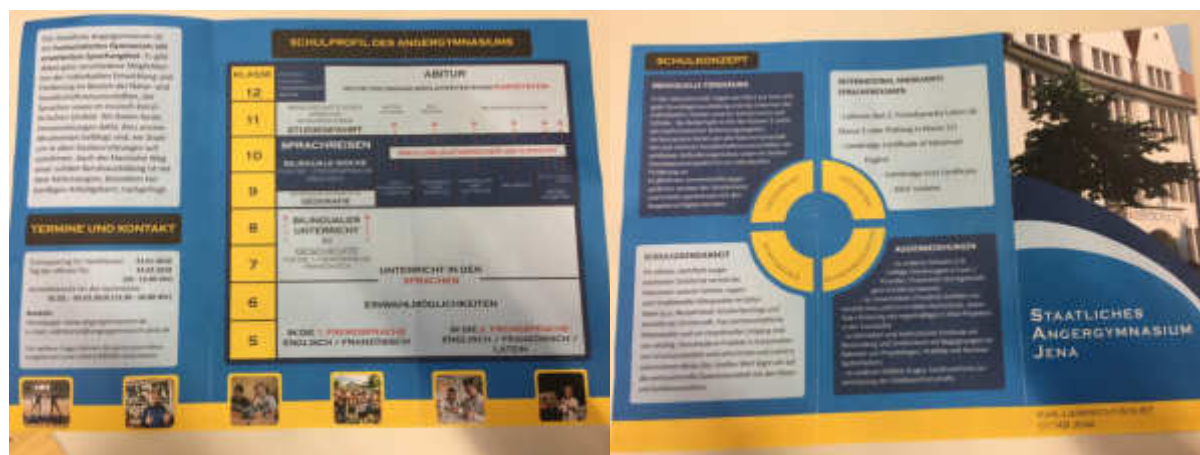


Abb.: der neue Schulflyer

Zu TOP 2 – Schulinterner Hausaufgabenplaner

- der schulinterne Hausaufgabenplaner nimmt Gestalt an – der Prozess der Gestaltung soll bis Februar abgeschlossen sein, der Planer soll ca. 4,00 Euro bis 4,50 Euro kosten, Schüler stellen 4 Redakteure auf, hauptsächlich sollen die Schüler mitbestimmen
- digitale Version wird noch herumgeschickt, Elternsprecher können auch inhaltliche Wünsche äußern
- geplanter Druck: in den Sommerferien 2018 – also Bitte an alle Eltern, möglichst keinen anderen Hausaufgabenplaner für das kommende Schuljahr zu besorgen

Zu TOP 3 – Geplante Veranstaltungsreihe Vorstellung von Berufen

- die Vortragsreihe zu den Berufen soll in Kürze beginnen, zunächst wird in der Auftaktveranstaltung der Lehrer als Beruf vorgestellt, ab der nächsten Veranstaltung sind noch Freiwillige unter den Eltern gesucht, die ihren Beruf den Schülern gern vorstellen würden (Bereiche: Medizin, Rechtswissenschaften, Naturwissenschaften, Psychologie)
- Klasse 9: der berufsorientierende Elternabend (entweder Dezember oder Mitte Januar) wird aber unabhängig zu den Berufsvorstellungen stattfinden

Zu TOP 4 – Sonstige Anfragen aus den Klassen und Kursen

- Diebstahl in der Schule – strikte Anweisung der Sportlehrer, besonders in den späten Nachmittagsstunden immer abzuschließen, vor allem auch die Umkleidekabinen immer abzuschließen (Fluchtwege sind trotzdem gesichert)
Appell an alle Schüler, bei verloren gegangenen Sachen auch mal in der Fundstelle der Schule nachzusehen, immer selbst auf die eigenen Sachen zu achten, zu hinterfragen, ob es immer nötig ist, das Handy mit zur Schule zu nehmen, keine größeren Geldbeträge dabeizuhaben (Bitte an alle Eltern, dies nochmal mit den Schülern zu besprechen)
- Drogen-/Alkoholkonsum – unter der Prämisse, dass die Schule nicht die Hauptfürsorge in diesem Bereich für die Schüler trägt, soll dennoch mit Projekten zu diesen Themen die Aufklärung bei den Schülern unterstützt werden: wie z. B. Projekt „Halt – kenn dein Limit“ in Klasse 8 mit allgemeiner Aufklärung zur Situation in Thüringen, der Projekttag „be smart – don` t start“ ist eine Aktion zum Thema Rauchen, außerdem in Klasse 6 gab ein Tagesprojekt zum Umgang mit den sozialen Netzwerken inkl. Beteiligung der Elternschaft und des Fördervereins
- Klasse 7 – Französischaustausch: Kritik der Eltern zum Auswahlverfahren, Herr Dr. Petersohn erklärt die schwierige Organisation des Schüleraustauschs (nur 25 Plätze), die Plätze können nicht nur an Schüler der F-Klasse vergeben werden, weil sonst Plätze evtl. frei bleiben, die Teilnahme ist freiwillig, es oblag der Fachschaft Französisch die Gruppe zusammen zu stellen (Kriterien: Motivation der Schüler, Sprachkompetenz – aber nicht nur die Besten wurden ausgewählt), viele Schulen in Frankreich waren schon ausgebucht, das Engagement auf französischer Seite war leider auch nicht so optimal, das Verhältnis zwischen Bewerbern und Teilnehmern war aber eher ausgeglichen
- Positiv aus der Elternschaft wurde erwähnt, dass es mittlerweile recht gut klappt, Fachlehrer telefonisch zu erreichen, die Erreichbarkeit per E-Mail lässt aber weiterhin zu wünschen übrig. Nicht bei allen Fachlehrern funktioniert die Mailadresse:
nachname@angergymnasium.jena.de. Herr Dr. Petersohn will eine Liste mit den Mailadressen erstellen.

- Anfrage aus der Elternschaft, mit dem Schülerrat zu besprechen, ob es evtl. eine Beteiligung des Angergymnasiums am Jenaer Firmenlauf 2018 geben könnte – es wird aber bereits auch überlegt, den Spendenlauf zu wiederholen, um das Kinderhospiz in Tambach-Dietharz zu unterstützen
- Klasse 9: Skilager ist genehmigt
- Anfrage zur Festanstellung von Herrn Klinke: Herr Klinke ist nur noch bis 31.01.2018 als Referendar im Angergymnasium tätig, es ist von vielen Schülern gewünscht, dass er bleiben kann, für seine Fachkombination kann aber keine Stelle ausgewiesen werden. AG Basketball wird aber in jedem Fall entweder Herr Klinke oder ein Sportstudent fortführen. Planungstechnisch ergibt sich an der Schule keine besonders gute Situation, da evtl. Kollegen in den Ruhestand gehen werden, aber weniger Lehramtsanwärter zur Verfügung stehen (derzeit fehlen 7 h Deutsch). Hier müssen die Mittel der Mehrarbeit oder des Schulbudgets ins Auge gefasst werden.

Nächster Termin für die Elternsprecherversammlung: **13.03.2017, 19:30 Uhr**

Protokollführung: Christiane Steinhardt, Elternsprecher Stammkurs 12/3